

Wertungskriterien

1. Wertung

Für die Wertung wird die Preis-Quotienten-Methode verwendet. Die Leistung und der Preis werden wie folgt gewichtet.

Preis	40 %
Leistung	60 %

Der Wertungspreis wird dem Preisblatt entnommen.

2. Leistungskriterien

Die Bieter reichen mit ihrem Angebot ein **Auftragsdurchführungskonzept**, Informationen zu **Tätigkeiten für öffentlich-rechtliche Auftraggeber** sowie aussagekräftige Unterlagen zur **Aufstellung und Qualifikation des eingesetzten Personals** sowie einen Nachweis der Beteiligung in mindestens einem vergleichbaren Projekt ein.

Die Wertung und Gewichtung erfolgt auf Grundlage folgender Leistungskriterien.

- 2.1 Aufstellung und Qualifikation Personal (25%)
- 2.2 Erfahrungen im öffentlich-rechtlichen Bereich (25%)
- 2.3 Grobkonzept zu Auftragsdurchführung bei der VBG (50%)

Die Punktevergabe je Kriterium ist in nachfolgenden Tabellen aufgeführt.

Die Bewertung erfolgt in der Gesamtschau der eingereichten Unterlagen. Die Auftraggeberin setzt ihren Beurteilungsspielraum ein und kommt hierbei ihrer internen Dokumentationspflicht nach.

Für jedes Leistungskriterium werden ganzzahlige Punkte vergeben.

2.1 Erfahrung und Qualifikation des Personals (25%)

Der Bieter hat konkrete Angaben zu Rollenverteilung, Qualifikationen und Erfahrungen der für die Leistungserbringung zu BCM vorgesehenen Mitarbeiter einzureichen. Grundsätzlich wird eine mehrjährige (mindestens zweijährig) für die beauftragte Tätigkeit relevante Berufserfahrung gefordert.

Zu den Profilen sind aussagekräftige Angaben zu machen, idealerweise in Form von Nachweisen. Kann für eine Qualifikationsanforderung kein Nachweis eingereicht werden, ist eine Beschreibung zulässig. Diese muss enthalten, wie die jeweiligen Erfahrungen/Themen durch den AN abgedeckt werden.

Punkte	Erfüllungsgrade
0-3	Die für die Leistung vorgesehenen Mitarbeiter/innen besitzen wenig/keine Berufserfahrung für BCM. Die Kenntnisse sind deutlich eingeschränkt.
4-7	Die für die Leistung BCM vorgesehenen Mitarbeiter/innen verfügen mehrheitlich über eine Berufserfahrung von drei bis vier Jahren. Die Kenntnisse im sind breit angelegt.
8-10	Die für die Leistung vorgesehenen Mitarbeiter/innen verfügen mehrheitlich über eine Berufserfahrung von mehr als vier Jahren. Ihr Methodenspektrum sowie ihre Kenntnisse sind sehr breit gefächert. Es liegt ein umfassendes und tiefgehendes Wissen über BCM vor.

2.2 Erfahrung mit Öffentlichen Auftraggebern (25%)

Der Bieter stellt schriftlich vergleichbare Projekte dar, in welchen er eine ähnlich gelagerte Dienstleistung erbracht hat. Bewertet wird die nachgewiesene Erfahrung des Anbieters: insbesondere bei öffentlichen Auftraggebern bzw. im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherungen.

Wertungsrelevant sind in der Gesamtschau unter anderem die folgenden Punkte:

- Deckungsgrad mit geforderter Leistung
- Erfahrung im öffentlichen Sektor bzw. der Gesetzlichen Unfallversicherung

Punkte	Erfüllungsgrade
0-3	Es liegen keine oder nur vereinzelte Erfahrungen mit Auftraggebern im Bereich öffentlich-rechtlicher Organisationen vor. Entsprechende Projekte wurden benannt.
4-7	Es bestehen Erfahrungen mit Auftraggebern öffentlich-rechtlichen Organisationen, allerdings nicht im Bereich der Gesetzlichen Unfallversicherungen / Unfallkassen bzw. Berufsgenossenschaften. Es wurden verschiedene Projekte im öffentlichen Sektor durchgeführt. Entsprechende Projekte wurden benannt.
8-10	Es liegen Erfahrungen mit Auftraggebern im Bereich der Gesetzlichen Unfallversicherungen / Berufsgenossenschaften / Unfallkassen vor oder die Erfahrungen im öffentlich-rechtlichen Bereich sind sehr umfangreich und/oder es gibt sogar relevante Schnittstellen zu BG-Themen. Entsprechende Projekte wurden benannt.

2.3 Grobkonzept zur Auftragsdurchführung der AN (50%)

Die AN reicht ein schriftliches Grobkonzeptes ein. Dieses soll auf einer gesonderten Anlage selbst erstellt werden und nicht mehr als 5 DIN-A4-Seiten, Schrifttyp Times New Roman, Schriftgröße 12, Konzept umfassen.

Die Angaben, welche die AN im Rahmen der Grobkonzepte zur Leistungserbringung macht, müssen sich allesamt auf die konkrete Leistungserbringung für die AG im Auftragsfall beziehen.

In das Grobkonzept soll insbesondere einfließen, wie die AN die konkrete Umsetzung der Zusammenarbeit mit der AG vorsieht. Dargelegt werden soll nicht die abstrakte personelle Leistungsfähigkeit der AN und dessen personelle Ressourcen im Allgemeinen, sondern:

- wie und in welchem Maße die AN während der Ausführung des konkreten Auftrags gewährleisten möchte, dass der AG kompetente Ansprechpartner der AN zur Verfügung stehen (Sicherstellung der Erfüllung der Anforderungen aus der Aufgabenbeschreibung über die gesamte Laufzeit).
- Es sind Aussagen zur Verfügbarkeit der benannten Haupt-Ansprechperson und Stellvertretung im Allgemeinen sowie zur Vertretung der benannten Hauptansprechperson und ihrer Stellvertretung im Krankheits- oder Urlaubsfall und bei sonstiger Abwesenheit der Ansprechperson zu treffen.

Im Rahmen der Bewertung der eingereichten Konzepte spielt insbesondere die Erbringung einer erkennbaren Transferleistung der Methoden und Fähigkeiten der AN auf die Anforderungen und Bedürfnisse der AG eine ausschlaggebende Rolle.

Fehlende Angaben bzw. Lücken in der Leistungsbeschreibung sollen durch begründete Annahmen ersetzt werden, die als solche zu kennzeichnen sind.

Wertungsrelevant sind in der Gesamtschau die nachfolgend aufgeführten Punkte:

- Herangehensweise strukturierte Umsetzung der Leistungsanforderung im Konzept
- Nachvollziehbarkeit der Methodik
- Abdeckung der wesentlichen BCMS-Bausteine (Definition von Meilensteinen und Ergebnisse)
- Vollständigkeit und Struktur des Vorgehens (Projektdurchführung) und Zeitplanung
- Sicherstellung der Erfüllung der Anforderungen aus der Aufgabenbeschreibung über die gesamte Laufzeit
- Sicherstellung von Qualitäten und Wissenstransfer

Punkte	Erfüllungsgrade
0-3	Keine oder ungenügende Angaben und fragwürdiges, unplausibles Konzept. Eine Umsetzung ist nur schwer nachvollziehbar.
4-7	Durchschnittlich gutes, überzeugendes, plausibles Konzept. Eine Umsetzung lässt sich erkennen.
8-10	Sehr überzeugendes Konzept, nachvollziehbar, plausibel Es lässt eine Umsetzung in sehr gutem Maß für die VBG erwarten.